



SUMAK KAUSAY - GEMEINSCHAFTLICHES WOHLERGEHEN

PROJEKT LICHT FÜR PALTA COCHA



Photo© B. Loosli

LICHT FÜR DIE COMUNIDAD PALTA COCHA

Kontext

Die Comunidad Palta Cocha liegt in der Provinz Napo in Ecuador. Diese Gemeinde gehört zum Zuzugsgebiet des Colegio Kanambu, welches gut drei Busstunden in östlicher Richtung von der Provinzhauptstadt Tena entfernt liegt. Um von Kanambu nach Palta Cocha zu gelangen, fährt man zuerst eine halbe Stunde mit dem Bus durch den Dschungel, wechselt in Chota Punta für eine halbe Stunde ins Kanu und gelangt anschliessend in gut einem stündigen Fussmarsch von Bellavista baja nach Bellavista alta. Diesen weiten Weg sollten nun die rund 100 Kinder aus Palta Cocha täglich bewältigen um zur Schule gehen zu können, so war es im Regierungsprojekt der Milleniumsschulen vorgesehen. Diese Schulzentren sollen gut ausgerüstet werden und um die 1000 Schüler aufnehmen. Im Gegenzug sollten die kleineren Ortsschulen in der Umgebung geschlossen werden. Ein fataler Entscheid für Menschen, deren zu Hause sehr abgelegen im tiefen Dschungel liegt, verunmöglicht er doch den Kindern faktisch den Schulbesuch. Die verschiedenen indigenen Nationalitäten der Provinz Napo haben sich zusammengeschlossen und sich dagegen verwehrt und eine eigene Lösung präsentiert: Kanambu wird das Zentrum der Milleniumsschule, die kleineren Ortsschulen bleiben aber unter dem Dach von Kanambu bestehen. Der Unterricht erfolgt nach dem indigenen Model Educación Intergultural Bilingüe para la Amazonía AMEIBO. Das gemeinsame Vorgehen verlieh dem Vorschlag so viel Durchsetzungskraft, dass er genehmigt wurde. Da das Colegio in Kanambu für diese Schulen verantwortlich ist, erhalten diese keine direkte staatliche Unterstützung.

Sumak Kausay ist der Begriff einer Vorstellung vom guten Leben. In vielen indigenen Gemeinschaften im Anden- und Amazonasgebiet wird nach dieser Vision gelebt. Gemeinsam wird an der Möglichkeit gearbeitet, dass alle Mitglieder in materieller, sozialer und spiritueller Zufriedenheit zusammen leben, füreinander schauen und sich gegenseitig fördern. Sie stehen in einer harmonischen Beziehung zur Natur und achten darauf, dass die natürlichen Lebensgrundlagen nicht zerstört werden. Ein Leben in Solidarität und Genügsamkeit, niemand gewinnt, wenn nicht auch der Nachbar gewinnt.

Palta Cocha

Immer mehr Menschen sehen sich gezwungen ihr zu Hause zu verlassen und in stadtnahe Invasiones (Slums) zu ziehen. Dies mit der Hoffnung, dort eine Arbeitsstelle zu finden und ein Auskommen zu erhalten. Ein Teufelskreis, denn wer keine Ausbildung hat, findet auch keine Arbeitsstelle und damit fehlt auch das Geld um den Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen. Basierte ihr Auskommen früher auf dem Tauschhandel, benötigen sie heute Geld um die Kinder in die Schule schicken zu können. Zudem kommen sie immer mehr unter Druck, weil in diesem Gebiet für die Weltwirtschaft wichtige Rohstoffe vorkommen. Durch die Ausbeutung ihres Bodens bleibt ihnen immer weniger, ihr Grundwasser wird verschmutzt, ihr vielfältiger Lebensraum wird zerstört. „Früher haben wir gelebt, heute überleben wir nur noch“, so formulierte es eine Mutter. Nur eine gute Bildung schützt sie vor der Ausbeutung und ermöglicht ihnen ein Auskommen. Es ist ihr Ziel in ihrer Heimat, dem Regenwald zu bleiben und dort ein gutes Leben nach dem Prinzip des Sumak Kausay zu führen. Im gemeinschaftlichen Vorgehen, der Minga-Versammlung haben die Menschen von Palta Cocha ihr Anliegen intensiv besprochen und formuliert. Solarstrom zu haben eröffnet ihnen ganz neue Möglichkeiten und im schrittweisen Vorgehen wurde das Bedürfnis nach Licht als erste Priorität eingestuft.

Solarlampen und -panels

In Palta Cocha gibt es keinen Strom. Ab sechs Uhr abends bis ungefähr sechs Uhr morgens ist es ganzjährig dunkel. So können die Schüler nach der Schule keine Aufgaben mehr machen und den auf den Feldern arbeitenden Eltern fehlt das Licht um zu Hause noch irgendwelchen Arbeiten nachgehen zu können. Aber auch das Gemeindezentrum muss ohne Licht auskommen, bei grösseren Treffen und Festen wird auf einen Benzingenerator zurückgegriffen. Der Lärm und die Emissionen sind gravierend. Die Menschen sind sehr arm und haben keine regulären finanziellen Einkommen, da ihre Lebensweise in erster Linie auf dem Tauschhandel beruht.

Um ihre Möglichkeiten zu verbessern soll jede Familie als Startset eine Solarlampe mit entsprechendem Panel erhalten (www.codesolar.com/Energia-Solar/Energias-Renovables/Pico-Lamp-Light-Solares-DC-Phocos.html). Dieses ist erweiterbar, so dass später weitere Geräte angeschlossen werden können, wie beispielsweise ein kleiner Ventilator um Beeren und Früchte für den Verkauf trocknen zu können. Auch das Gemeindezentrum soll entsprechende Leuchten erhalten. Die Sets werden von Codesolar (www.codesolar.com) geliefert und installiert. Alle Hilfsarbeiten werden von den Mitgliedern der Gemeinschaft in Form von „Mingas“, einer Art der Gemeindefarbeit durchgeführt. Die Familien werden in der Handhabung, Pflege und Wartung der Panels geschult, um deren langfristigen und nachhaltigen Betrieb zu gewährleisten.



Photo© B. Loosli

Peter May von Codesolar erklärt die Funktionsweise der Solarlampen und Panels.

Budget

Iluminación solar para 45 familias			
Cant.	Descripción	P.	Subtotal
45	Lámpara solar LED Phocos pico Light	86,00	3.870,00
45	Panel solar 12 V 10W	25,00	1.125,00
1	Capacitación de los usuarios	150,00	150,00
1	Transporte de equipos	150,00	150,00
		Subtotal	5.295,00
		12% IVA	635,40
		Total USD	5.930,40
Sistema solar para focos centro comunal en 110 VAC Generación solar diaria 1,536 KWh promedio, potencia 0,48 KWp			
Cant.	Descripción	P.	Subtotal
2	Paneles solares fotovoltaicos Fortune Solar 240 W 24 V, 20 años cert.	432,00	864,00
2	Baterías Ritar Power AGM 12 V 100 Ah, selladas, estacionarias, cert. UL	390,00	780,00
1	Regulador Phocos CX 40 A 24 V con memoria interna	186,00	186,00
1	Inversor SN 800 W VDC – 110 VAC onda sinodal modificada	398,00	398,00
2	Reflectores LED 110 V 30 W, 25'000 horas	148,00	296,00
6	Lámparas LED 110 V 10W, 20'000 horas	19,00	114,00
2	Cargadores USB 5V 1A	15,00	30,00
100	Metros de cable #14	0,70	70,00
1	Instalación del sistema	150,00	150,00
1	Capacitación de los usuarios	150,00	150,00
		Subtotal	3.038,00
		12% IVA	364,56
		Total USD	3.402,56